

Bestbesuchte Regatta seit Jahren

Achter Sieg im Achter blieb Witten versagt

Partie 11:7 für Bochum / Höhepunkte der Renntage

Hervorragend besucht war die 37. Bochum-Wittener Ruder-Regatta bei dem schönen Wetter am gestrigen Sonntag. Schon am frühen Nachmittag waren Eintrittskarten und Programme ausverkauft.

Die Regatta hatte gleich zu Beginn des ersten Renntages am Samstag um 15 Uhr mit dem Städteachter Bochum-Witten einen Höhepunkt gesetzt, der das größte Interesse der Zuschauer fand.

Halbe Länge Vorsprung

Das Wetter am Samstag war zwar nicht dazu angetan, viele Zuschauer an die Ruhr zu locken. Der immer stärker einsetzende Nieselregen vertrieb manchen. Das Rennen der Achter wollte sich jedoch niemand entgehen lassen.

Hochstimmung herrschte bei den Wittenern, als der Sprecher sagte, das Wittener Boot habe vom Start weg eine leichte Führung übernommen. Zehnmal gewannen die Bochumer dieses Herausforderungsrennen um einen Wanderpreis, siebenmal waren die Wittener siegreich.

Die Führung der Wittener sollte nicht von langer Dauer sein. Die Bochumer schoben sich stetig vor, übernahmen die Führung und gaben sie bis zum Ziel nach 1000 Metern nicht wieder ab. Mit einem Vorsprung von einer halben Bootslänge gingen sie als Sieger durchs Ziel. Die Partie steht jetzt also 11:7 für Bochum.

Der zweite Höhepunkt des ersten Tages war das Friedrich-Wilhelm-Gedächtnisrennen für Elite-Vierer

mit Steuermann, offen für Ruderer der Rudervereine von Bochum, Witten und dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Der Ruderclub Westfalen Herdecke stellte hier den Sieger, 2. wurde der Ruderclub Mark Wetter, 3. der Ruderverein Bochum und 4. der Ruderclub Witten.

Für einige der Rennen am Sonntag wurden am Samstag schon die Vorrennen gefahren.

Der „Vierer der Stadt Bochum“, war ein Hauptereignis des Sonntags. Der Favorit für dieses Rennen, der Kölner Ruderverein 1877, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Rennen. Der Ruderclub Witten hatte abgemeldet.

Der Sieg im Elite-Einer ging an die Rudergesellschaft Hansa Hamburg, der Sieg im Senior-B-Einer an den Ruderclub Liverpool.

Der Elite-Achter, ein Herausforderungsrennen zum Gedächtnis an Otto Korfmann, wurde im vorigen Jahr von der Rengemeinschaft Bochum-Witten gewonnen. In diesem Jahr heißt der Sieger: RC Witten der knapp vor dem Favoriten aus Köln gewann, wie beim „Vierer der Stadt Bochum“ hatte der Kölner Ruderverein hier auch die Rolle des Favoriten gespielt.

Veranstalter zufrieden

Die Veranstalter der Regatta, an der Spitze Robert Hermes und Kurt Schmiedeknecht, waren mit dem Besucherergebnis sehr zufrieden. Die 37. Bochum-Wittener“ war die bestbesuchte Regatta seit Jahren.

Weitere Ergebnisse auf der Sportseite.